

Tool: SDG-Framework

Einführung: SDG-Framework
für nachhaltiges
Unternehmertum an
Hochschulen



This resource is licensed
under CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

MMS, Irland

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

Einleitung

Das SDG-Framework-Tool unterstützt Hochschulen und Organisationen dabei, sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auszurichten, indem es Nachhaltigkeit in Betriebsabläufe, Forschung, Lehre und gesellschaftliches Engagement integriert. Es bietet Instrumente zur Bewertung von Auswirkungen, zur Festlegung von Prioritäten und zur Verfolgung von Fortschritten. Ressourcen wie das SDG-Wirkungsbewertungstool und der SDG-Kompass unterstützen die Umsetzung, wobei zu den erwarteten Ergebnissen verbesserte Nachhaltigkeitspraktiken und eine verstärkte Zusammenarbeit gehören. Beispiele des University College Cork und des University College Galway zeigen die erfolgreiche Integration des SDG-Frameworks im Hochschulbereich.

01

Zweck und Beschreibung des SDG-Frameworks

02

Benötigte Ressourcen und Unterstützung sowie erwartete Ergebnisse

03

Anleitung zur Nutzung des SDG-Framework-Tools und erwartete Ergebnisse

This resource is licensed
under CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

SDG-Framework für nachhaltiges Unternehmertum an Hochschulen

Zweck

Herausforderung: Angemessene Verknüpfung, Rahmenbedingungen und Ausrichtung auf die SDGs im Bereich des nachhaltigen Unternehmertums

Framework: SDG-Framework: Framework zur Ausrichtung auf nachhaltiges Unternehmertum

Name des Tools: SDG-Ausrichtungs-Toolkit für unternehmerische Bildung an Hochschulen

Der SDG-Rahmen dient dazu, Universitäten, Fachbereiche und Fakultäten dabei zu unterstützen, ihre Orientierungsstrategien für nachhaltiges Unternehmertum an den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auszurichten. Er bietet einen strukturierten Ansatz zur Integration von SDG-bezogenen Zielen in die unternehmerische Ausbildung, Forschung und Praxis und gewährleistet so die Relevanz für globale Nachhaltigkeitsherausforderungen.



Anleitung: Anwendung + erwartete Ergebnisse

1. Lesen Sie den Leitfaden „Erste Schritte mit den SDGs an Hochschulen“, um sich über grundlegende Strategien zu informieren.
2. Ordnen Sie die Aktivitäten Ihrer Einrichtung mithilfe des SDG Compass den relevanten SDGs zu.
3. Nutzen Sie das SDG-Wirkungsbewertungstool, um die derzeitige Wirkung zu bewerten.
4. Richten Sie Lehrpläne, Forschung und Partnerschaften auf die identifizierten Ziele aus.
5. Wenden Sie die Ergebnisse an, um gezielte Maßnahmen, Richtlinien und Innovationen zu entwickeln.



Erwartete Ergebnisse

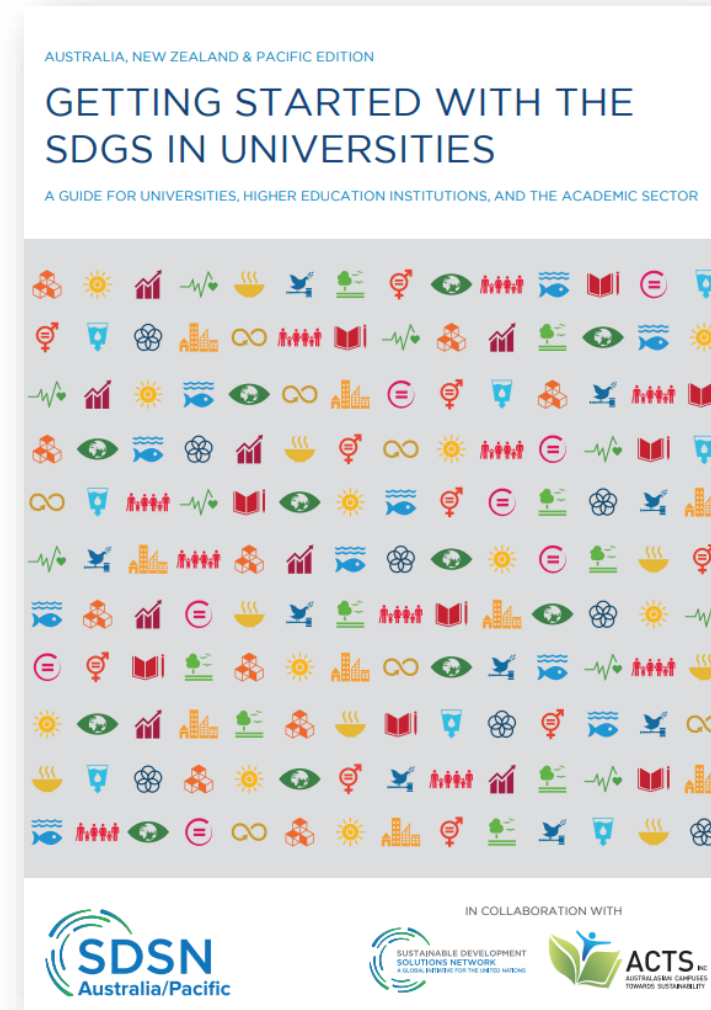
1. Eine klare, an den SDGs ausgerichtete Strategie und klare Ziele.
2. Nachhaltige Innovation in Lehrplänen und Forschung.
3. Verbesserte Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft.
4. Verbesserte Fähigkeit zur Messung und Kommunikation der Wirkung.

TOOL: Erste Schritte mit den SDGs an Hochschulen

Die Entwicklung eines auf nachhaltiges Unternehmertum zugeschnittenen Rahmens für die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ist eine lobenswerte Initiative für Hochschulen, die Nachhaltigkeit in ihre Kernaktivitäten integrieren möchten. Diese Präsentation bietet Orientierungshilfen, Beispiele für die Umsetzung an Hochschulen, wertvolle Rahmenkonzepte und Fallstudien, die Sie auf Ihrem Weg unterstützen sollen.

„Erste Schritte mit den SDGs an Hochschulen“:

Dieser Leitfaden ist ein hervorragendes Hilfsmittel, um praktische Ansätze für Hochschulen zur Umsetzung der SDGs aufzuzeigen, einschließlich Fallstudien und Strategien zur Integration in Lehre, Forschung, Betriebsabläufe und Partnerschaften.

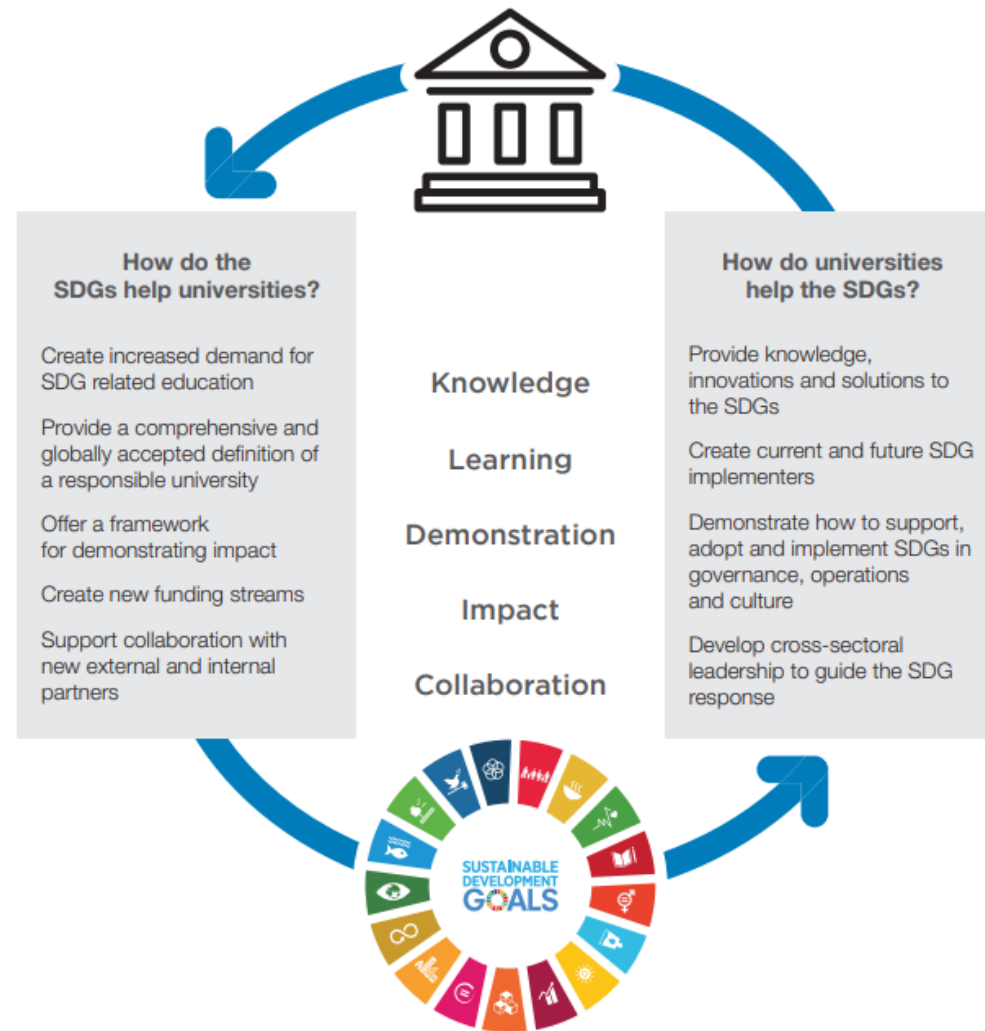


Die Rolle der Hochschulen bei der Unterstützung der SDGs

Aufgrund ihrer einzigartigen Stellung in der Gesellschaft als Triebkräfte sowohl für Innovation als auch für die Wissensverbreitung spielen die Universitäten eine entscheidende Rolle, wenn wir die SDGs bis 2030 erreichen wollen. Bezeichnenderweise können zudem erheblich davon profitieren, wenn sie sich für die SDGs engagieren.



Argumente für das Engagement der Hochschulen für die SDGs



Beschreibung des SDG-Frameworks

Das SDG-Framework ermöglicht es Hochschulen,

- ☐ ihre unternehmerischen Aktivitäten und Strategien bestimmten SDGs zuzuordnen.
- ☐ Programme, Lehrpläne und Forschungsinitiativen zu entwickeln, die nachhaltige Innovation ermöglichen.
- ☐ klare Kennzahlen zur Bewertung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen unternehmerischer Aktivitäten festzulegen;
- ☐ die Zusammenarbeit zwischen akademischen Einrichtungen, der Wirtschaft und lokalen Gemeinschaften zu fördern, um Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit effektiv anzugehen.



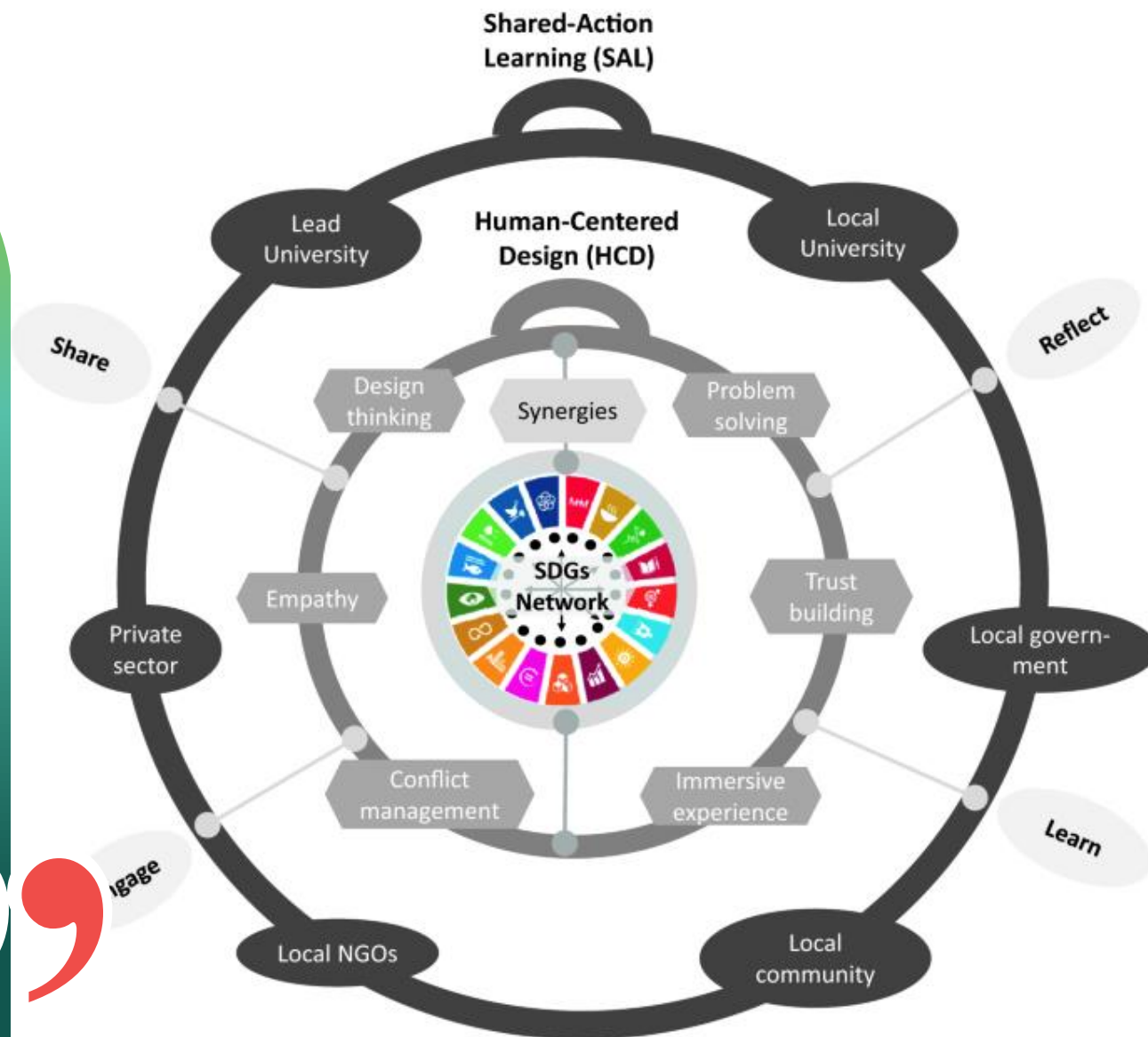
Klassifizierungskriterien

- ✓ **Relevanz für die SDGs:** Aktivitäten auf ein oder mehrere SDGs abstimmen (z. B. SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvolle Produktion).
- ✓ **Ausmaß der Wirkung:** Konzentrieren Sie sich auf lokale, regionale oder globale Auswirkungen.
- ✓ **Einbeziehung von Interessengruppen:** Einbeziehung von Dozenten, Studierenden, Führungskräften und Verwaltungsmitarbeitern der Hochschule, Partnern aus der Wirtschaft sowie Mitgliedern der Gemeinschaft.
- ✓ **Art der Initiative:** Aktivitäten als bildungsbezogen, forschungsorientiert oder gemeindebasiert kategorisieren.



„Die Universität Galway wurde für das Jahr 2023/24 als SDG-Champion ausgezeichnet. Das SDG-Champion-Programm zielt darauf ab, die Öffentlichkeit für die SDGs zu sensibilisieren und Einrichtungen hervorzuheben, die bei der Erreichung dieser Ziele bedeutende Fortschritte erzielen. Die Rolle eines SDG-Champions besteht darin, als Fürsprecher und Förderer der SDGs zu fungieren und als Vorbild dafür zu dienen, wie eine Organisation zu den SDGs beitragen und diese in ihre Arbeit und Aktivitäten integrieren kann. Im Rahmen ihrer Amtszeit als Champion lud die Universität Galway die nationalen SDG-Champions der irischen Regierung zu einem Tag der Diskussion und des Dialogs auf dem Campus ein, bei dem die Themen Klimaschutz (SDG 13) und Partnerschaften (SDG 17) im Mittelpunkt standen.“

University College Galway, Irland



Ein Rahmenkonzept zur Entwicklung universitätsgeführter Initiativen für die gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung von SDG-Lösungen

A photograph of a sun-dappled forest path with tall trees and lush greenery.

Anleitung zur Verwendung des SDG- Framework- Tools

1

Orientierung und Sensibilisierung

Durchführung von Workshops, um Lehrende und Studierende mit den SDGs und deren Bedeutung für das Unternehmertum vertraut zu machen.

2

Bestandsaufnahme der aktuellen Aktivitäten

Identifizieren Sie mithilfe einer Bestandsaufnahme bestehende unternehmerische Initiativen und deren potenzielle Verbindungen zu den SDGs.

3

Anwendung des Rahmenkonzepts

Wenden Sie das Framework an, um aktuelle Strategien zu bewerten und anzupassen, damit sie mit bestimmten SDGs in Einklang stehen.





Anleitung zur Verwendung des SDG- Framework- Tools

4

Kapazitätsaufbau

Schulungen zu nachhaltigen unternehmerischen Praktiken und zur Bewertung der Auswirkungen auf die SDGs anbieten.

5

Umsetzung und Kontrolle

Entwicklung von Aktionsplänen, Umsetzung von Initiativen und regelmäßige Überwachung der Fortschritte anhand von SDG-konformen Indikatoren.

6

Berichterstattung und Weitergabe

Teilen Sie die Ergebnisse mit den Interessengruppen durch Berichte, Fallstudien und wissenschaftliche Publikationen.



Vielen Dank

Haben Sie noch
Fragen?

www.start-dsp.eu

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

This resource is licensed
under CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

